

**Entwurfsplanung**  
Thomas Seyler, Landesbetrieb LBB, Niederlassung Landau

**Ausführungsplanung**  
Freie Architekten Disson + Ritzer, Neustadt

**Tragwerksplanung**  
Ingenieurbüro Wirth, Landau

**Haustechnik**  
Ingenieurbüro Putschli, Maikammer

**Elektroplanung**  
Ingenieurbüro Udo Rehm, Walsheim

**Baugrunduntersuchung**  
Dr.-Ing. Heineke Geotechnik, Kirrweiler

**Vermessung**  
Klaus-Peter Loose, Landau

**Gebäudedaten**  
Baubeginn Juli 2009  
Fertigstellung Juni 2011  
Mietfläche ca. 2.500 m<sup>2</sup>  
Baukosten ca. 8,5 Mio. Euro

**Bauherr**  
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung

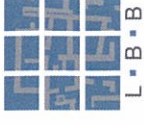
**Immobilienmanagement**  
Stefan Gärtner,  
Andreas Nath,  
beide Landesbetrieb LBB, Zentrale Mainz

**Projektmanagement**  
Otto Metz,  
Landesbetrieb LBB, Niederlassung Landau

**Projektleitung**  
Gudrun Biesenbach,  
Landesbetrieb LBB, Niederlassung Landau

**Nutzer**  
Fachhochschule für Finanzen/Landesfinanzschule Edenkoben

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung



**Landesbetrieb LBB: Die Experten für das Immobilien- und Baumanagement in Rheinland-Pfalz**

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung ist der Immobilien- und Baudienstleister für das Land Rheinland-Pfalz. Zu seinen Aufgaben gehören die Betreuung und Optimierung des eigenen Immobilienbestands nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie die Umsetzung von Bauvorhaben des Bundes inklusive der NATO und der Gaststreikräfte, des Landes und Dritter.

Der durchschnittlich erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt rund 7 Mio. Euro. Die Bilanzsumme liegt bei 2,2 Mrd. Euro. Im Immobilienbesitz befinden sich rund 1.750 Gebäude mit einer Mietfläche von 2,8 Mio. m<sup>2</sup>. Hierzu gehören Bürogebäude wie z. B. Ministerien, Finanzämter und Katasterämter sowie Spezialimmobilien wie z. B. Universitäten, Fachhochschulen, Justiz-, Polizei-, Forstgebäude, Museen und Schulen. Weiterhin erfolgen Baumaßnahmen für das Land an Burgen und Schlössern sowie für den Bund an Kasernen, Flughäfen und Pipelines in Rheinland-Pfalz.

Das Unternehmen verfügt niederlassungsübergreifend über Expertenwissen von Architekten und Ingenieuren, welches außerdem in den Competence Centern gebündelt wird. Durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien fördert der Landesbetrieb LBB den Klimaschutz sowie eine langfristige Senkung des Energieverbrauchs.

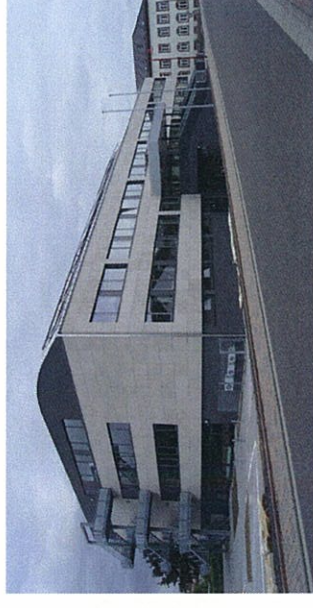
Das Unternehmen hat zurzeit rund 1.300 Mitarbeiter. Die Gebäude, Baumaßnahmen und Grundstücke werden von sieben Niederlassungen – Diez, Idar-Oberstein, Kaiserslautern, Koblenz, Landau, Mainz, Trier – sowie von der Zentrale in Mainz betreut. Aufsichtsbehörde des Landesbetriebs LBB ist das Finanzministerium Rheinland-Pfalz.

**Kontakt/Presse**  
Markus Ramp, Pressesprecher  
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Rheinland-Pfalz  
Zentrale Mainz, Rheinstraße 4E, 55116 Mainz  
Telefon: 06131 20496-36  
Fax: 06131 20496-251  
E-Mail: RampMarkus.Zentrale@LBBNET.DE  
www.LBBnet.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einer politischen Gruppe verstanden werden könnte.

## Fachhochschule für Finanzen/Landesfinanzschule in Edenkoben Erweiterung und Aufstockung

Ein Projekt des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung



### Konjunkturpaket II

Das Projekt ist Teil des Konjunkturpakets II des Bundes, das in Rheinland-Pfalz mit dem Sonderprogramm „Für unser Land: Arbeitsplätze sichern - Unternehmen unterstützen - nachhaltig investieren“ umgesetzt wird.

### Anlass der Baumaßnahme

Das Raumangebot der Fachhochschule für Finanzen und der Landesfinanzschule war für die gestiegene Anzahl von Studierenden und Schülern nicht mehr ausreichend. Eine bauliche Erweiterung als Teilaufstockung des Bestandsgebäudes wird nunmehr dem erhöhten Raumbedarf gerecht.

### Städtebau

Die Fachhochschule für Finanzen und die Landesfinanzschule liegen am Rand eines Wohngebiets der Stadt Edenkoben. Der Entwurf hatte die Einfügung der erweiterten Liegenschaft in das städtebauliche Umfeld zu berücksichtigen. Trotz des neuen Teilstockwerks ist das Schulgebäude niedriger als das denkmalgeschützte Verwaltungsgebäude. Der mit einer Metalleindeckung versehene neue Aufbau ist als markantes Gestaltungselement sichtbar. Zum Kurbrunnennweg und der direkten Umgebungsbebauung wirkt die Teilaufstockung durch deren Zurückwölbung trotz prägnanter Eigenständigkeit dezent und zurückhaltend.



### Baumaßnahme

Mit der Teilaufstockung wurden neue Lehrsäle sowie Computer- und Medienräume geschaffen. Daneben wurden anstehende Bauunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt und der bauliche Brandschutz angepasst. Der Kantinenbereich wurde nach heutigen Standards modernisiert.

Der neue Aufzug erschließt das Gebäude barrierefrei. Er befindet sich in zentraler Lage des Gebäudes. Die innen liegende Haupttreppe wurde in das Dachgeschoss verlängert und seitlich belichtet.

Im Zuge der Gebäudeaufstockung wurde die Be- und Entlüftungsanlage der Fachhochschule saniert, erweitert und auf die aktuellen Nutzungsanforderungen ausgelegt.

Im gesamten Schulgebäude sind nunmehr gleiche Unterichtsbedingungen gegeben. Insbesondere hinsichtlich der durchzuführenden Prüfungen ist eine störungs- und unterbrechungsfreie Nutzung gewährleistet.

### Energieeffizientes Bauen

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung hat das Ziel, wirtschaftlich sinnvolle und Umwelt entlastende Maßnahmen umzusetzen. Ökologische Aspekte des Klimaschutzes werden bereits bei der Entwicklung von Bauvorhaben beachtet.

Eigene Richtlinien, die über die Energieeinsparverordnung hinausgehen, definieren die Anforderungen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren LBB-eigener Gebäude.

Der Austausch der Fensterbänder und eine Dämmung des Gartengeschosses im Zuge der Instandhaltung bringt eine signifikante Verbesserung der energetischen Gesamtsituation mit sich. Das äußere Erscheinungsbild der Bestandskubatur hat sich durch diese Maßnahme nur unwesentlich verändert.

